

# Workshop "Der betriebliche Einsatzplan - damit die Lehre zum Win-Win-Ereignis für alle wird"

Ein unbefriedigender Lehrverlauf ist meistens der Grund, wenn Betriebe keine Lehrplätze mehr anbieten, Lernende die Lehre schwach abschliessen, gar nicht bestehen oder abbrechen. Dahinter steht nur allzu häufig ein schlecht taugliches Einsatzkonzept. Beide Studien der Uni Bern im Auftrag des Bundesamtes für Berufsbildung belegen, dass die Berufslehre zum Glück gewinnbringend ist. Für alle Beteiligten, auch die Lernenden. Es gibt Berufe, die je Lehrgang bis zu CHF 50'000.— erwirtschaften.

Die Informatik hingegen weist einen Verlust aus, da müssen wir den Hebel ansetzen. Wenn Firmen klagen, die Lehre sei defizitär und die Lernenden, sie hätten keine (sinnvolle) Arbeit, machen wir etwas falsch. Falsch auch aus der Sicht des BBT und des Konzeptes der dualen Grundbildung, die klar Lernende als Mitarbeiter verstehen, die „in betrieblicher Praxis“ in die Fertigkeiten und Handgriffe des Berufes eingeführt werden und diesen in zunehmender Komplexität und Qualität ausüben. Im letzten Lehrjahr sollen sie die Produktivität von ca. 75% einer Fachperson erreichen und insgesamt über die ganze Lehre einen Ergebnisbeitrag für die Firma leisten. Dass auf diese Weise sehr gute Fachleute entstehen, konnte anlässlich der Auszeichnung der besten Informatik-Praxisarbeiten 2008 belegt werden: Da wurden wirklich anspruchsvolle Aufgaben souverän gelöst und ausgezeichnet.

Dass die duale Grundbildung der Schweiz ausgezeichnet ist, wurde im November 2007 an der Berufsweltmeisterschaft in Japan einmal mehr bewiesen: Die Schweiz ist in 40 Berufen Europameister. Auch in der Informatik! Wir haben den europabesten Webdesigner und den europabesten Bürosoftware-Entwickler unter uns!

Wie machen Sie die Lehre rentabel und erst noch gut? Das erarbeiten wir uns im Workshop "Der betriebliche Einsatzplan" - wie die Lehre zum Win-Win-Ereignis für Betrieb, Lernende und Berufsfeld wird.

## Ziel

Erstellung des firmenspezifischen Einsatzplanes für die Lehre im betreffenden Schwerpunkt.

## Kursinhalt

- Vorgaben des Kantons, Zusammenspiel Betrieb, Berufsfachschule und überbetriebliche Kurse
- Wie Lernende zu Fachleuten werden und wie sie im Lehrbetrieb die Bildungskosten über den produktiven Einsatz amortisieren
- Konkrete Planvorschläge / Entwurf Einsatzplan
- Umsetzung im Alltag
- Führungsfragen
- Erfahrungsaustausch
- Nach der Lehre die höhere Berufsbildung

## Leitung

Alfred Breu

## Kosten

Für Mitglieder: CHF 250.-

Für Nichtmitglieder: CHF 300.-

## Durchführungsort

[ZLI-Kurszentrum, Hohlstrasse 550, Zürich-Altstetten](#)

## Kursdaten

Donnerstag, 02.09.2010

Mittwoch, 03.11.2010

## Kursdauer

8.00 bis ca. 12.00 Uhr

## Anmeldung

Die Anmeldung ist telefonisch unter 044 435 30 90 oder [per E-Mail mit Angabe von Name, Adresse, Lehrbetrieb, Telefon und E-Mail-Adresse](#) möglich.

Die Anmeldung ist in jedem Fall verbindlich.